

# Elektronisches Supplement

„... WOLLTE ICH AUCH SO EIN BISSCHEN DAS MARBURGER KONZEPT  
BERÜCKSICHTIGEN“ – REKONSTRUKTION DES FACH- LICHEN IM STUDIUM  
ANGEHENDER (SPORT-)LEHRKRÄFTE AUS DIDAKTISCHER PERSPEKTIVE

[„... I ALSO WANTED TO CONSIDER THE MARBURGER CONCEPT A BIT“ –  
RECONSTRUCTION OF PROFESSIONAL COMPETENCE IN THE STUDIES OF  
(SPORTS) TEACHERS-TO-BE IN A DIDACTICAL PERSPECTIVE ]

von Ralf Laging

*Zeitschrift für Sportpädagogische Forschung, 8 (1), 45-68*

## Gruppendiskussion 1: Vor Beginn der neuen Module

Teilnehmer\_innen: 9 Studierende zu Beginn des 4. Semesters

Anmerkung: Die unterstrichenen Passagen sind im Beitrag zitiert

### **Sequenz 1: Sport in der Schule als „Vorbereitung auf das Leben“**

895 **Leitung:** Gut. Alles klar. Dann hätte ich noch eine Frage, die nochmal alle mit ins Boot  
896 holen soll auch, wir haben jetzt hier über euer Sportverständnis gesprochen,  
897 sozusagen auch aus dem persönlichen Kontext heraus und anhand dieses INPUTS  
898 sozusagen: Was ist denn aber Sport für euch in der SCHULE? Also WAS MACHT  
899 Sport in der Schule aus? Dass wir hier versuchen, der Frage mal nachzugehen.  
900 #0:38:54-6#

901 **JASMIN:** Also, ich finde, dass man einfach durch Sport irgendwie auf eine angenehme  
902 Art und Weise einfach so viel fürs Leben lernt. Also FAIRNESS und einfach irgendwie  
903 ich finde Sport hat SO VIEL. Auch, dass man mal lernt zu verlieren, was man einfach  
904 im Leben später BRAUCHT, dass man sich auch mal durchbeißen muss. Und das wird  
905 in der Schule einfach den Kindern vermittelt durch Sport. Also, das wäre eine Sache.  
906 #0:39:20-2#

907 **PASCAL:** Ich finde es halt auch irgendwie ganz wichtig, dass in so  
908 Bildungseinrichtungen wie SCHULE für die Kinder Sport angeboten wird, DAMIT halt  
909 auch diese Faktoren, die wir vorhin genannt haben, auch, zum Beispiel, einfach mal  
910 abschalten. So, wenn man sich die Grundschulen anguckt, da sind auch/ bei mir war  
911 es jetzt im Orientierungspraktikum eine Gruppe Jungs, die machen nun mal nicht  
912 gerne KUNST oder MUSIK oder so. Die sind dann froh, wenn die Sport haben, damit  
913 die DA diesen Teil haben, wo die ihren eigenen Charakter und sich selbst verwirklichen  
914 können und ihre Identität halt auch dadurch schaffen können. Und auf der anderen  
915 Seite hat man so Faktoren wie wichtiges KULTURGUT, dann historisch bedeutsam.  
916 Gut, aber ich finde viel wichtiger sind so diese ganzen sozialen Aspekte und dass eine  
917 Bildungseinrichtung ja möglichst flächendeckend bilden SOLL und Sport nun mal das  
918 einzigste Fach ist in der Schule, wo man körper/ im Optimalfall körperliche Aktivität

919 fördert. Und das finde ich auch WICHTIG, damit man über das eigene  
920 Körperempfinden auch ein bisschen aufgeklärt wird. #0:40:20-5#

921 **MAGNUS:** Also für mich gehört dazu auch nicht nur der SportUNTERRICHT, sondern  
922 Pausengestaltung und auch Unterrichtsgestaltung. Man kann ja einfach in Studien  
923 zeigen, dass eine Klasse, die zwischendurch, alle zehn, 20 Minuten einmal aufsteht  
924 oder irgendwie Liegestütze macht, dass die am Ende der Stunde sich an MEHR  
925 erinnern können von den Sachen, die sie gelernt haben. Und das wären jetzt zu viele  
926 Liegestütze für dich (zu MANUEL), aber du kannst ja einfach zeigen, dass sie sich  
927 BESSER konzentrieren können und das findet, glaube ich, im Moment noch viel zu  
928 wenig statt, aber es gehört für mich eben auch zu Sport. Nicht nur der Sportunterricht,  
929 sondern überhaupt/ #0:40:54-8#

930 **MANUEL:** (Hast du da?) eine Studie? #0:40:55-6#

931 **MAGNUS:** Bitte? #0:40:56-4#

932 **MANUEL:** Ist das belegbar? #0:40:57-5#

933 **MAGNUS:** Ja. Ist es. #0:40:58-6#

934 **JAN:** Hatten wir doch in der/ #0:41:00-7#

935 **MAGNUS:** Kann ich dir auch/ ich habe da mal eine Hausarbeit drüber geschrieben.  
936 #0:41:03-4#

937 **MANUEL:** Ja, dann schick mir das einfach mit einer PDF los. (lächelnd) #0:41:05-3#

938 **MAGNUS:** Meine Leute werden deine Leute dann kontaktieren. (lächelnd) #0:41:10-  
939 5#

940 **JAN:** Deine Sekretärinnen machen das. (lächelnd) #0:41:13-1#

941 **JASMIN:** Ich finde auch, dass halt/ Schule ist eine Vorbereitung auf das spätere  
942 LEBEN und es gehört auch im Berufsleben später eine gewisse körperliche Fitness  
943 dazu und durch Sport lernt man halt auch, was gut für einen ist. Wie man mit seinen  
944 Körper umgeht. Und gerade heutzutage ist es auch relativ wichtig, dass man (.) ja fit  
945 ist. #0:41:33-1#

946 **JAN:** Warum ist das wichtig? #0:41:33-8#

947 **JASMIN:** Im Berufsleben, also ich finde/ #0:41:36-4#

948 **MANUEL:** /wenn nicht bei RTL im Mittagsprogramm bist. #0:41:38-8#

949 **MAGNUS:** Ich glaube, du meinst auch GESUND. Und also ne? Dass man  
950 ARBEITSFÄHIG ist //nicht fit in dem Sinne von den größten Bizeps, sondern/ //  
951 #0:41:44-0#

952 **JASMIN:** //ja, nicht dass du total sportlich bist, sondern dass// du halt einfach so  
953 durchs Leben kommst. Dass dich ein EINKAUF nicht anstrengt. Dass du einfach eine  
954 gewisse GrundFITNESS hast, mit der du deinen Alltag bewältigen kannst so. Und  
955 Arbeit ist ja auch viel STRESS und dann ist Sport auch ein guter Ausgleich. #0:42:04-

956 1#

957 **PASCAL:** Ich finde halt auch, dass bei vielen Kindern jetzt beschränkt auf den  
958 SchulSPORT, also im Unterricht, dadurch dass halt viele verschiedene Sportarten  
959 durchgenommen werden, oftmals der Sport in der Schule auch quasi das Fundament  
960 setzen kann, dass die Kinder halt Lust bekommen, Sport außerhalb zu betreiben.  
961 Wenn man, zum Beispiel dann FUßBALL im Unterricht hat und da ist jemand GUT  
962 drin, der würde aber von sich selber aus nie zum Fußballtraining in einer C, B-Jugend  
963 gehen, weil er sagt, die SPIELEN das alle schon seit Jahren, die können das EH  
964 besser, bekommt aber durch SCHULUNTERRICHT, wo vielleicht deutlich MEHR  
965 Kinder dabei sind, die das auch noch nie gespielt haben, LUST auf diese Sportart,  
966 hängt das dann auch wieder so ein bisschen zusammen. Oder so Kooperationen  
967 zwischen VEREINEN und SCHULEN, auch mit AGs dann. Da waren wir auch an einer  
968 Schule, NILS/ dass das halt auch extrem förderlich ist, dann so diese Verknüpfung von  
969 Freizeit und Schule zu schaffen. Da auch vielleicht so ein paar BLOCKADEN einfach  
970 aus dem Kopf zu nehmen. #0:43:01-5#

971 **NILS:** Ja. #0:43:04-4#

972 **JAN:** Nee, macht ruhig. Spricht mit/ #0:43:05-3#

**Sequenz 2: Sport ist „was ganz Schreckliches für manche Kinder“**

- 973 **NILS:** Ja, wir haben jetzt nur die positiven FAKTOREN genannt. Vielleicht könnte man  
974 auch ein paar negative nennen. Zum einen ist es ja nicht/ also es ist auch ein ZWANG  
975 oder was ganz Schreckliches für manche Kinder. Und des Weiteren bringt es auch  
976 gewisse Verletzungsrisiken mit, die man zum GRÖSSTEN Teil auch ja vorbeugen  
977 kann durch irgendwelche Hilfestellungen oder irgendwelche Anweisungen vorher,  
978 aber SO locker, lässig IST Sport, glaube ich, auch nicht immer. Es bietet zwar viele  
979 Möglichkeiten, aber manchmal auch vielleicht/ ist es dann auch nervig mit Kindern.  
980 #0:43:41-4#
- 981 (Gruppe lacht) #0:43:41-6#
- 982 **LINA:** Zum Thema Zwang //jedes andere Fach ist genauso Zwang// #0:43:42-8#
- 983 **NILS:** //Ja. Jaa. Also, das wollte ich nochmal sagen, dass man das nicht vergisst//  
984 #0:43:45-5#
- 985 **LINA:** MATHE würde auch die einen oder anderen Schüler als enormen Zwang  
986 ansehen. Und andere sagen, jawohl, Mathe. Genauso hast du das in Sport auch.  
987 #0:43:50-9#
- 988 **NILS:** Ja, klar. //Aber es ist dann halt Sport auch/ // #0:43:52-5#
- 989 **MANUEL:** //Wir hatten doch mal// IRGENDWANN was in einer Vorlesung/ Das ist jetzt  
990 voll die schwammige Beschreibung, aber warum das Fach SPORT (.) sich durch seine/  
991 also, es hat sozusagen KEINE/ #0:44:03-4#
- 992 **LINA:** //legitimiert meinst du?// #0:44:04-2#
- 993 **MANUEL:** //Ja, genau.// ES hat keine, keine, keine Berechtigung, was war das  
994 nochmal? #0:44:07-9#
- 995 **NILS:** M2 war das. #0:44:08-5# #0:44:06-5#
- 996 (Gruppe lacht) #0:44:10-4#
- 997 **MAGNUS:** (unv.) #0:44:11-0#
- 998 **MANUEL:** Ja irgendwie/ Aber was war das da DRIN? Aber da ging es irgendwie  
999 darum, warum gerade der Gegenstand SPORT in der Schule so/ genau, weil Sport,  
1000 wir haben ja/ man geht ja von einer Freiwilligkeit aus. Du machst Sport nicht, nicht  
1001 gezwungenermaßen oder/ EIGENTLICH ist es EIN Merkmal von Sport. #0:44:27-9#
- 1002 **MAGNUS:** //Achso, DAS meinst du, okay.// #0:44:29-8#
- 1003 **MANUEL:** //In der SCHULE ist Sport aber// eben auf einmal nicht mehr FREIWILLIG,  
1004 #0:44:32-1#
- 1005 **JAN:** //Ah.// #0:44:32-5#
- 1006 **JASMIN:** //Ah ja.// #0:44:33-0#
- 1007 **MANUEL:** //sondern es gehört// zum LEHRPLAN #0:44:33-9#

1008 **KLARA:** Mh. #0:44:35-1#

1009 **MANUEL:** und dann kannst du ja wieder anfangen, ja/ #0:44:36-9#

1010 **JAN:** //Dass es kein Sport mehr ist.// #0:44:38-6#

1011 **JASMIN:** //In der Schule ist Sport kein Sport mehr.// #0:44:40-3#

1012 **MANUEL:** //also es ist dann wieder mega kompliziert, aber dann ist es kein Sport  
1013 mehr,// so ungefähr. #0:44:41-8#

1014 **PASCAL:** Ja, wobei ich finde, das ist wieder mit der Institution Schule verknüpft, weil  
1015 wenn du dann/ Schule hat immer irgendwie einen Leistungsgedanken. Damit man  
1016 irgendwie SORTIERT wird, zum Beispiel im Fach Mathe, wenn ich da NICHTS tue,  
1017 bekomme ich eine SECHS. Dann fliege ich halt runter. Wenn ich da mich  
1018 ANSTRENGE und viel investiere, bekomme ich eine EINS und bin auf dem PAPIER  
1019 halt ein guter Schüler. Aber wenn ich allerdings in SPORT dann halt sage, ja, das ist  
1020 nicht mehr freiwillig, musst du halt trotzdem irgendwie im Endeffekt bewerten können  
1021 und wenn du dann/ wenn da die Leute AUCH nichts tun, kriegen die auch schlechte  
1022 Noten. Wenn sie halt viel tun, bekommen sie im Optimalfall gute Noten. Das ist aber  
1023 für mich keine Sache, die sich auf das Fach Sport beschränkt, sondern allgemein auf  
1024 diese Fächerbeschaffung. Also die Institution Schule und den Leistungsgedanken, der  
1025 da vertreten ist. Und das ist halt schwierig, zu sagen, dass dann Sport nicht mehr  
1026 freiwillig ist. Ja gut, ich kann auch freiwillig LESEN. In Deutsch, wenn der Lehrer sagt,  
1027 lies vor, ist das in dem Sinne auch ein Zwang, weil wenn ich es NICHT mache, werde  
1028 ich schlecht bewertet. Deswegen ist das IRGENDWIE in unterschiedlichem Maße in  
1029 sämtlichen Fächern vertreten. #0:45:50-1#

1030 **MANUEL:** (7) Mh. #0:45:55-4#

1031 (einige lachen) #0:45:59-0#

1032 **JAN:** (5) Ja, also ich würde vielleicht auch nochmal zusammenfassen, dass, wie wir  
1033 anhand der Bilder auch sehen, Sport ein immer größer werdende Teil unserer  
1034 Gesellschaft ist und ich es sehr wichtig finde, dann auf diesem/ also ZUGÄNGE zu  
1035 diesem Teil der Gesellschaft in der Schule zu ermöglichen. So wie das eben in  
1036 anderen Fächern (.) auch der Fall ist und darüber, wie zu Beginn angesprochen wurde,  
1037 diese Wertevermittlung über Sport ähm ja. #0:46:39-8#

1038 **MANUEL:** Ja, ich glaube, dass das auch fast schon der wichtigste Faktor an der  
1039 Schule ist, dass es meiner Meinung nach SEHR zur Persönlichkeitsentwicklung  
1040 beiträgt. Dass du eben so viel vermittelt kriegst über SportSPIELE, über fast jede  
1041 Sportarten meiner Meinung nach. Und ich würde AUCH behaupten, dass das im  
1042 Endeffekt zeigt, das kann durchaus ein KLISCHEE sein, aber ich sage mal, wenn  
1043 man sozusagen die Gruppe von Sportstudenten BETRACHTET, dann ist das  
1044 irgendwie auch immer meiner Meinung nach so ein anderes Zusammensein als/  
1045 #0:47:12-7#

1046 **JASMIN:** /Juristen. #0:47:13-8#

1047 **MANUEL:** /als Juristen. (einige lachen) Also es ist natürlich so VOLL das typische  
1048 Gerücht. Aber es ist echt so, man hat wirklich meiner Meinung nach mit fast keinem  
1049 ein Problem. Du hast immer irgendwie so einen Punkt, wo du dich drüber

1050 AUSTAUSCHEN kannst, wo du eine VERBINDUNG hast. Und ja, das trägt halt voll  
1051 viel zum VERHÄLTNIS bei so zwischen den Persönlichkeiten meiner Meinung nach.  
1052 #0:47:37-2#

1053 **MAGNUS:** Du musst aber auch sehen, dass wir jetzt auch in einem anderen Alter sind.  
1054 In der Schule ist das noch SEHR VIEL HÄUFIGER und dass du richtig auf den Punkt  
1055 gebracht (zu NILS), ich will es auch noch ERWEITERN, ich glaube nicht, dass das ein  
1056 Problem ist, was nur WENIGE betrifft, sondern dass es, auch wenn das vielleicht auf  
1057 euch nicht zutrifft, VIELE selbst in der Schule damals ZUMINDEST in einer Einheit  
1058 erlebt haben. Für die Jungs war es vielleicht TANZEN, was sie gehasst haben. Also  
1059 auch, wenn sie alles andere in Sport immer gut fanden, also Sport hat auch einen  
1060 unglaublich großes Potential für, zum Beispiel, AUSGRENZUNGEN bei  
1061 Teamsportarten. Wenn jemand eben nicht gut genug ist für das eigene Team, und  
1062 Kinder können da/ und Jugendliche einfach ECHT GRAUSAM sein. Das ist was, was  
1063 in unserem Alter JETZT glücklicherweise NICHT mehr so ausgeprägt ist (lacht) oder  
1064 man kann anders damit umgehen, aber dieses Potential eben, ausgegrenzt zu werden  
1065 wegen einer schwachen LEISTUNG oder #0:48:28-0#

1066 **LINA:** Das/ #0:48:28-1#

1067 **MAGNUS:** das ist, glaube ich, in der Schule/ Wie? (zu LINA) #0:48:30-4#

1068 **LINA:** Das hast du aber in allen Fächern noch mal. #0:48:32-7#

1069 **JASMIN:** //Aber das ist/ // #0:48:33-4#

1070 **LINA:** //Das ist in ENGLISCH, falsche AUSSPRACHE.// #0:48:34-2#

1071 **MAGNUS:** //Das hast du aber in/ Aber dass du in SPORT als ALLERLETZTER  
1072 gewählt wirst, das hast du wirklich nur in Sport. #0:48:38-7#

1073 MANUEL und **YAVER:** //(unv.)// (lachend) #0:48:38-7#

1074 **LINA:** //Nee, genau.// #0:48:39-8#

1075 **MAGNUS:** //Das ist eines von// VIELEN Beispielen. Also Sport ist da schon noch eine  
1076 Ecke/ #0:48:43-2#

1077 **LINA:** Findest du das schlimmer? Also ich finde das nicht unbedingt schlimmer. Es  
1078 kann genauso gut in Englisch, der hat die falsche Aussprache und wird da komplett  
1079 die ganze Zeit gemobbt währenddessen oder/ also es ist auch auf dem SCHULHOF  
1080 dann. Oder was weiß ich. Ich finde, das zieht sich durch die kompletten Fächer. Der  
1081 ist in Deutsch schlecht. Der hat eine schlechte //Rechtsschreibung// #0:48:59-1#

1082 **MAGNUS:** //Dass das präsent// ist, ja. Aber ich behaupte in Sport finden das erstens  
1083 INTENSIVER statt und vor allem HÄUFIGER. #0:49:04-1#

1084 **PASCAL:** Ich glaube das Problem ist einfach, wenn du, zum Beispiel, bei Englisch halt  
1085 Gruppeneinteilungen machst und einer sagt, ich möchte nicht mit dem  
1086 zusammenarbeiten, weil der kann das nicht so gut, ist das was anderes, als wenn du  
1087 beim Sport aufgrund deines KÖRPERS #0:49:15-8#

1088 **KLARA:** Mh. (zustimmend) #0:49:16-3#

1089 **PASCAL:** und aufgrund deiner körperlichen Beschaffenheit ausgegrenzt wirst.  
1090 #0:49:18-9#

1091 **LINA:** Mh achso (unv.) #0:49:20-1#

1092 **PASCAL:** Wenn, weil du zum Beispiel sagst, ja, gut, ich kann halt Englisch als Sprache  
1093 nicht so gut, aber ich bin gut in Italienisch. Ist auch eine SPRACHE. Bin ich halt stark  
1094 drin. Wenn du bei Sport als Letzter gewählt wirst, weil, das hört sich natürlich SEHR  
1095 klischeehaft dann, du der DICKE MICHI bist, der nun mal total unbeweglich ist, dann  
1096 ist das echt BLÖD. Weil du genau WEIßT, dass du halt aufGRUND deiner körperlichen  
1097 Beschaffenheit und aufgrund deiner Leistung nicht gewählt wirst. Und das ist halt  
1098 irgendwie/ das ist halt ein anderes GEFÜHL. #0:49:46-0#

1099 **MANUEL:** //Es geht halt beim Sport direkt um die ERSCHEINUNG und so, ne.//  
1100 #0:49:48-1#

1101 **LINA:** /(Ja? ?) Ich sehe das anders.// #0:49:47-8#

1102 **JASMIN:** //Es ist irgendwie PRIVATER.// #0:49:49-5#

1103 **LINA:** //Aber ich finde/ // #0:49:50-5#

1104 **MAGNUS:** Es wird dir viel mehr unter die NASE gerieben, wenn du KEINEN Ball  
1105 zugespielt bekommst. #0:49:53-0#

1106 **LINA:** //Aber das/ dann sind aber die (Lehrkräfte Schuld?)// (leiser werdend) #0:49:55-  
1107 1#

1108 **MAGNUS:** //Das ist anders, als wenn du dich nicht MELDEST.// Das ist/ (das  
1109 wiederum?) (...) Das kannst du/ als Lehrkraft kannst du intervenieren, JA. Könnte ich  
1110 jetzt sagen, kannst du in anderen Fächern ja auch. In Sport ist es schwieriger,  
1111 behaupte ich. Ich sage NICHT, dass es ein Phänomen ist, was du NUR im Sport  
1112 findest, aber //ich glaube, das ist (unv.)// #0:50:12-5#

1113 **LINA:** //Aber wenn du es// weiter spielst, du kriegst in SPORT dann keinen BALL  
1114 zugeworfen, das heißt, du bietest dich eventuell irgendwann gar nicht mehr an oder  
1115 ziehst dich ZURÜCK. Eventuell als Folge. Und das Gleiche hast du im  
1116 Englischunterricht. Du meldest dich, falsche Aussage, #0:50:25-1#

1117 **PASCAL:** //(unv.)// #0:50:26-1#

1118 **KLARA:** //Aber (unv.)// #0:50:28-7#

1119 **LINA:** //falsche AUSSPRACHE und dann meldest du dich nie wieder. Also ich mein/  
1120 FÜR MICH ist es/ Ich, ich, ich sehe da/ // NUR MEINE PERSÖNLICHE Meinung, für  
1121 mich ist es eins zu eins das Gleiche. #0:50:33-2#

1122 **MAGNUS:** Aber es ist nicht so, dass im Englischunterricht alle miteinander Englisch  
1123 sprechen und du sitzt nur daneben und SAGST nichts. Und DAS ist in Sport der Fall.  
1124 Wenn du nicht mitspielst. (.) Entschuldigung, (du wolltest noch was sagen?) #0:50:41-  
1125 6#

1126 **KLARA:** Ich glaube, ja ich könnte mir vorstellen, dass das vielleicht ein bisschen so

1127 mit dem COOLNESS Faktor des Fachs Sport einhergeht. Find ich. Ich glaube, (unv.)  
1128 also die Ausgrenzungsgefahr ist finde ich nicht so groß, (also da bin ich sozusagen bei  
1129 euch?) (zeigt auf MAGNUS). Ähm im Fach Deutsch oder so, weil da findet sich  
1130 GARANTIERT noch eine große Mehrheit, die sagt, okay, du bist aber da und da gut  
1131 und in Sport ist das irgendwie so, weil man diesen RAUM, Klassenraum verlässt, ist  
1132 man so/ man gibt sich so preis in der Turnhalle und ich glaube, da/ da ist der Faktor  
1133 der Ausgrenzung //auf jeden Fall höher.// #0:51:13-4#

1134 **MANUEL:** //Und in der Klasse sitzt du auch immer noch,// du sitzt IN dieser Gruppe  
1135 trotzdem DRIN, obwohl du vielleicht jetzt nicht mehr traust, dich zu melden, du bist  
1136 trotzdem noch/ zumindest nach außen betrachtet, ABSOLUT Teil der KLASSE. Im  
1137 Sportunterricht sitzt du, keine Ahnung, #0:51:27-4#

1138 **KLARA:** Auf der Bank. (lächelnd) #0:51:28-5#

1139 **MANUEL:** Genau, weil, weil/ meinetwegen sitzt du auf der BANK, keine Ahnung, weil  
1140 bist aus irgendeinem Grund immer Auswechselfpieler. Komischerweise. (lacht) Oder  
1141 eben/ Du bist halt/ Das ist halt so so/ Ja, im Sport ist es halt nicht so, dass du noch  
1142 VISUELL so Teil der Gruppe bist. Wenn du beim Fußballspielen die ganze Zeit nur  
1143 irgendwo an der Trennwand stehst, und ja. #0:51:49-8#

1144 **MAGNUS:** //Ja, oder du/ // #0:51:50-1#

1145 **JAN:** //Es ist auch ein Unterschied,// ob man sich selbst ausgrenzt oder ob man  
1146 ausgrenzt WIRD. Also wenn du/ #0:51:54-2#

1147 **MAGNUS:** Ja, oder ein anderes Beispiel, DU wirst einfach IMMER abgeworfen, weil  
1148 es ein Spiel ist, wo man sich gegenseitig abwirft. DU BIST der, der immer  
1149 ABGEWORFEN wird. #0:52:00-1#

1150 **JASMIN:** //Das ist dann aber ein schlechter Lehrer.// (lachend) #0:52:00-5#

1151 **MAGNUS:** //Dann hast du dich nicht selbst/ // Ja gut, das ist eine andere Frage/ Dann  
1152 hast du dich ja nicht SELBST //ausgrenzt,// #0:52:05-7#

1153 **JAN:** //Ja okay, das ist auch (richtig?).// #0:52:05-4#

1154 **MAGNUS:** aber du bist ECHT der, du bist echt der Blöde. Und ich behaupte, dass das  
1155 in Englisch wird es dir NICHT passieren, dass alle dich ANSPRECHEN und dann all  
1156 einmal LACHEN, weil du wieder auf Englisch nicht antworten konntest. Das ist nicht  
1157 mehr lustig. Aber wenn du jemanden IMMER WIEDER abwirfst, Kinder, Jugendliche  
1158 können das eine halbe Stunde machen, behaupte ich. #0:52:20-9# #0:52:21-4#

1159 **MANUEL:** Völkerball ist ein geiles Spiel. (lächelnd) #0:52:21-5#

1160 **LINA:** Dann muss die Lehrkraft einschreiten. #0:52:23-5#

1161 **MAGNUS:** JA. Es geht ja, wie gesagt, ich rede darüber was Sport für ein POTENTIAL  
1162 hat. Natürlich musst du als Lehrkraft auch HOFFENTLICH intervenieren. (lachend)  
1163 (Gruppe lacht, unv.) Das ist eine andere Frage. Mir geht es nur darum, dass Sport  
1164 super viele Möglichkeiten einfach bietet, dass das AUSGENUTZT wird. Wir kamen  
1165 aber ja darauf, weil wir das in unserem Alter jetzt NICHT mehr ausnutzen oder es nicht  
1166 PERSÖNLICH nehmen, wenn es ausgenutzt wird. Aber das ist eben bei Kindern

1167 anders. Und das kann, das kann ja TRAUMATISCH sein, wenn du sowas als Kind  
1168 erlebt hast. Mehrfach. #0:52:51-9# #0:52:52-7#

1169 **PASCAL:** Ja. #0:52:52-5#

1170 **MANUEL:** Ja. #0:52:53-5#

1171 **PASCAL:** Und ich denke auch dann, dass dieser Coolness Faktor, #0:52:54-6#

1172 **KLARA:** //Ja.// #0:52:54-9#

1173 **PASCAL:** //zum Beispiel// auch/ Spiel mal mit einer pubertierenden Klasse Fußball.  
1174 Da sind die JUNGS, die wollen dann erstmal GANZ DICK zeigen, was sie KÖNNEN  
1175 und was für COOLE TRICKS und wie gut die sind. Die spielen dann auch nicht mehr  
1176 zu den Schwachen, weil das würde SIE selber wiederum RUNTERstufen, weil SIE ja  
1177 dafür den Ball dafür ABGEBEN MÜSSTEN, obwohl sie ja selber vielleicht was  
1178 BESSERES dann machen könnten. In Englisch hast du so Situationen SELTEN. Ist  
1179 einfach so. Da kannst du/ #0:53:16-8#

1180 **MAGNUS:** Gibt es im Sportstudium aber auch noch, das Szenario. #0:53:18-8#  
1181 #0:53:20-2#

1182 (Gruppe lacht) #0:53:21-3#

1183 **JASMIN:** Ich finde aber auch, Sport ist halt was, was cool ist, was man auch in seiner  
1184 FREIZEIT noch macht und wenn man da drin SCHLECHT ist, dann gibt es halt viele/  
1185 oder es hat einfach auch POTENTIAL, dass andere einfach einen zu ärgern oder zu  
1186 mobben. Und ich finde, wenn du in Englisch oder Mathe schlecht bist, das ist so/ dann  
1187 bist du vielleicht sogar COOL, WEIL du schlecht bist. Also es ist nicht so/ #0:53:41-1#

1188 **MANUEL:** In Mathe ganz bestimmt, (Gruppe lacht) Mathe ist/ also nee, das meine ich  
1189 //ERNST also.// #0:53:45-4#

1190 **JASMIN:** //Also// es gibt immer VIELE, die in Mathe oder Englisch nicht gut sind. Die  
1191 stechen nicht so RAUS, wie wenn du in Sport halt einfach nicht gut in was bist. Ist  
1192 einfach nochmal härter, weil Schulfächer ist halt SCHULE und dann ist es nicht so  
1193 schlimm, wenn man nicht gut ist, weil jeder ist irgendwo (drin nicht gut?). #0:54:02-2#

1194 **MANUEL:** Das glaube ich auch, weil GERADE so Fächer wie MATHE oder Chemie,  
1195 ist glaube ich dasselbe Beispiel, ist immer/ Also ja, was heißt immer? Klar, hast du  
1196 auch Leute, die gut in Chemie sind, aber diese Fächer haben SO den RUF weg, dass  
1197 die ach so (.) Scheiße sind, dass/ es wird, glaube ich, WENIGER erwartet, dass du in  
1198 Chemie und Mathe gut bist, als dass du in Chemie und Mathe SCHLECHT bist. Meine  
1199 ich vollkommen ernst. #0:54:26-4# #0:54:28-7#

1200 vermutlich **NILS:** Ja. #0:54:27-4#

1201 **JASMIN:** (...) Sport wird halt schnell PERSÖNLICH. Weil der eigene Körper ist was  
1202 PERSÖNLICHES. Und man ist dann auch verletzlicher als/ man kann schneller halt  
1203 sich damit trösten und sagen, ja, ich bin in MATHE nicht gut. Dafür kann ich DAS. Aber  
1204 zu wissen, dass man halt/ (...) ah (..) #0:54:47-8#

1205 **YAVER:** Ja, man bezieht das einfach schneller auf die komplette eigene //Person/ //

1206 #0:54:52-3#

1207 **JASMIN:** //Ja.// #0:54:52-4#

1208 **YAVER:** /bei Sport. Also bei anderen Fächern, dann ist nur eins von vielen Fächern,  
1209 aber dadurch dass Sport viel mit ja Körperlichkeit und eben der GANZEN Person zu  
1210 tun hat und nicht nur eine einzelnen Fähigkeit wie jetzt, zum Beispiel, in Mathe oder in  
1211 Englisch, glaube ich, ist einfach bei Sport die Gefahr, dass man es relativ schnell auf  
1212 die komplette eigene Persönlichkeit und die eigene Person bezieht. #0:55:13-5#

1213 **PASCAL:** Ich finde auch irgendwie, dass die SPANNUNG bei der Heterogenität da  
1214 einen GANZ anderen Rahmen hat als in anderen FÄCHERN, weil du bei Sport halt/ in  
1215 einer Klasse mit 20 Kindern hast du vielleicht 16, 15 Kinder, die IRGENDNEINE Sportart  
1216 im Verein machen, worüber/ die zu 80 Prozent, 70 Prozent mal dran kommt und wo  
1217 die dann zeigen können, hier guck mal, ich kann was. In MATHE hast du NICHT diese  
1218 80 Prozent von Leuten, die sich mittags hinsetzen und sagen, GEIL, ich mach jetzt  
1219 drei Stunden Mathe und rechne jetzt die E-Funktion bis ich nicht mehr kann. Sondern  
1220 das ist, wie B4 gesagt hat, das hat so einen Ruf weg, das ist UNCOOL. Das macht  
1221 man nicht. Zumindest bei Jugendlichen. #0:55:50-8#

## Gruppendiskussion 2: Nach dem Praktikum

Teilnehmer\_innen: 4 Studierende am Ende des 5. Semesters

Anmerkung: Die unterstrichenen Passagen sind im Beitrag zitiert

### Sequenz 3: „Und in Sport verknüpft man so die Theorie mit Praxis“

518 **LEITUNG:** Habt ihr/ (..) welche, welche Erfahrungen habt ihr denn, ich wechsle jetzt  
519 einmal so das Thema, und jetzt habt ihr ja aus eurem Praktikum berichtet, und jetzt  
520 würde ich gerne nochmal zum Profi (Werk?) Sport kommen. Wie, wie da so eure  
521 Erfahrungen waren? Was habt ihr/ was ist euch da als (..) als Erlebnis im Kopf  
522 geblieben, von Profi (Werk?) Sport? (6) #00:33:35-7#

523 **LINUS:** Also beim Profi Werk Sport kann ich mich persönlich noch an, klar, hier die  
524 Seminare (unv.) erinnern, die eigentlich immer (..) ja, man musste halt hin, ne.  
525 #00:33:45-6#

526 (Allgemeine Belustigung) #00:33:47-9#

527 **LINUS:** Also man hat sich nicht besonders drauf gefreut, aber man war jetzt auch  
528 nicht besonders abgeneigt, weil es halt Sport ist. Also wenn jetzt so ein Seminar in  
529 Mathe gewesen wäre, weiß ich nicht, ob ich jedes Mal (lacht) hingegangen wäre,  
530 aber halt Sport, das ist/ da bin ich dann immer noch eher motiviert, finde ich. Ähm,  
531 und ich kann mich halt noch an diese Blockveranstaltungen am Ende erinnern. Also  
532 an diese ganzen Experime/ Leistung/ äh, Lehrexperimente, die wir da hatten. Wir  
533 hatten zum Beispiel auf den Händen stehen, dann haben wir leichtathletisches  
534 Werfen gemacht, ähm, wir hatten noch, was hatten wir, Volleyball, ne? #00:34:17-7#

535 **JAKOB:** Mhm. #00:34:20-3#

536 **LINUS:** Und ähm, ja, ich fand es super interessant, ich meine, Badminton hatte ich  
537 schon an der Uni, das heißt, die Stunde kannte ich schon im Prinzip so ungefähr, da  
538 ging es um genetisches Lernen. Das war da super angebracht, beziehungsweise so  
539 differenzielles Lernen war das auch so ein bisschen noch mit drin, ne. (..) Ähm (..) ja,  
540 also ich konnte mir was, was ich mitnehmen konnte, war auf, waren auf jeden Fall  
541 diese Entwürfe, ne, die konnte man ganz gut mitnehmen, und auch ähm, einen  
542 konnte ich sogar ähm, (..) also das mit dem auf den Händen stehen konnte ich sogar  
543 in der Vertretungsstunde so ein bisschen umsetzen, da die eben Handstand hatten.  
544 Und ähm, (..) ja, eben so diese, diese Basiskonzepte, die wir da erarbeitet haben zu  
545 genetischem Lernen, Effektorientiertheit und differenziellem Lernen. So dies, das  
546 konnte ich da mitnehmen größtenteils. #00:35:16-1#

547 **PASCAL:** Ja, was ich bei/ also ich kann mich an die Blockveranstaltungen auch  
548 noch ganz gut erinnern, und was ich da immer sehr wertschätzte, ist, dass man/ dass  
549 ich immer das Gefühl hab, dass man in Sport relativ flexibel und individuell arbeitet,  
550 also dass man nicht so sagt, wir haben jetzt die und die Präsentation, und zu jeder  
551 Präsentation arbeiten wir die und die Fragen ab. Und äh, so, so hab ich immer die  
552 Erfahrung, es ist leicht, in EGL oder auch in den Seif/ Zweitfächern so, dass man  
553 dann irgendwie Texte liest, also ich hab mich ja auch mit anderen Leuten  
554 unterhalten, die haben nur Texte gelesen in diesen Blockveranstaltungen. Und äh,  
555 das/ also ich, ich finde halt immer diesen Praxisbezug und so dieses realistische Bild  
556 von Unterricht, das wird in Sport viel mehr deutlich. Also wenn ich das mit meinem  
557 Zweifach vergleiche, deswegen hab ich jetzt auch Sport in, in äh, bei MPM gemacht,

558 da, da hatte ich zwei Fachdidaktik-Seminare in sieben Semestern, und das war's. So.  
559 Und der Rest waren Sachen, wo ich jetzt vielleicht noch so 20% von weiß. Und in  
560 Sport hab ich/ ist halt immer so dieses, man verknüpft es halt immer viel mehr, so die  
561 Theorien mit der Praxis. Und dadurch bleibt das auch viel mehr hängen, merke ich  
562 mittlerweile. Ja. Das fand ich halt auch im, im Block äh, im Blocktermin ganz gut,  
563 dass wir da halt diese einzelnen Vermittlungssequenzen haben, und dass wir uns da  
564 wirklich ZEIT für genommen haben, dass wir dann auch, auch so Kleinigkeiten  
565 evaluiert haben und haben gesagt, wie wirken sich diese Kleinigkeiten auf das  
566 Gesamtbild aus, und äh, gibt es da noch Variationen, könnte man das auch so und  
567 so machen. Ich persönlich hatte jetzt das Thema Hochsprung, ähm, da hat unsere  
568 Vermittlungssequenz ganz gut geklappt, und es kam aber trotzdem noch SO viel  
569 Input vom Herrn Lila, was man so hätte machen können, und das war wirklich mal  
570 ganz interessant, das so zu sehen. Und dann haben wir eben diese, weil wir halt  
571 flexibel vorgegangen sind, da haben wir gesagt, gut, wir haben jetzt noch ein  
572 bisschen Zeit, wir versuchen das jetzt einfach mal direkt umzusetzen, dann bleibt es  
573 ein bisschen mehr hängen. Also wir reden jetzt nicht nur und sagen, man könnte,  
574 man könnte, man könnte, und dann machen wir die nächste Vermittlungssequenz,  
575 weil, wir müssen ja durchkommen, sondern wir nehmen uns jetzt mal wirklich  
576 nochmal eben eine Viertelstunde Zeit und testen das einfach mal aus. Dadurch ist  
577 das einfach VIEL besser im Kopf verankert. (..) #00:37:09-0#

578 **MALTE:** Also ich fand auch den Blocktermin, war für mich eigentlich auch das, was  
579 am meisten hängen geblieben ist von Profi Werk, weil da wirklich auch die Sachen  
580 praktisch angewendet wurden, und auch direkt umgesetzt wurden, direkt evaluiert  
581 wieder wurden. Weil davor fand ich, dass im Profi Werk doch relativ viel auch  
582 Textarbeit gemacht wurde und auch relativ viel Theorie-Input gegeben wurde. Das  
583 fand ich halt eigentlich/ bei dem Begleitseminar wer (unv.) noch (unv.) Seminar fand  
584 ich noch hilfreich, aber da wirklich fast nur konkret mit ähm, Unterrichtsbeispielen,  
585 Schulbezug direkt gearbeitet wurde. Obwohl die Theorie auch ihre Rechte natürlich  
586 hat, im Profi Werk fand ich halt doch, dass die wirk/ Veranstaltungen während dem  
587 Semester sehr theoretisch doch größtenteils waren, und dann der Blocktermin aber  
588 dafür halt wieder sehr praxisnah. Das waren so diese beiden Teile des Profi Werks.  
589 #00:37:52-1#

590 **PASCAL:** Was dann natürlich wieder so einen Vorteil hat, ist ähm, dadurch, dass wir  
591 halt erst diese Theorie hatten, und dann die Praxis angewendet haben, äh, ist, dass  
592 wir jetzt bei EGL den Auftrag hatten, ähm, mit den Sportstudenten, ähm, eine/ also  
593 dies Konzept von Profi Werk (unv.) Sport her vorzustellen, und das anhand einer  
594 Unterrichtsstunde zu zeigen. Und erst, also wir haben ja diese Punkte schon länger,  
595 habe ich so da drüber gelesen, hab gesagt, hm, ja, verstehst du alles. Paar, bei so  
596 ein paar Einzelfragen musste ich so ein bisschen nachdenken, so was ist damit jetzt  
597 genau gemeint, hier mit SAE-Relation und so ein Kram. Und jetzt haben wir diese  
598 Unterrichtsstunde vorbereitet, und ihr ward ja mit bei uns in der Gruppe. Und als ich  
599 fand das total einfach. Also du hast dir das so durchgelesen und konntest das direkt  
600 anwenden, und ähm, war absolut kein Problem mehr. Deswegen finde ich es  
601 eigentlich/ also ich hab erst so gedacht, okay, du hast halt Theorieblock und  
602 Praxisblock, und im Praxisblock verknüpfst du das zwar alles so. Und hab mich aber  
603 wirklich gefragt, bleibt das jetzt hängen. Und jetzt hab ich halt so gemerkt, ja gut,  
604 dadurch, dass wir diese Präsentation gemacht haben, man liest sich das so kurz  
605 nochmal durch, man hat halt diese einzelnen Stichpunkte verkürzt und kann das  
606 sofort auf eine Unterrichtsstunde anwenden, dass da halt doch mehr hängen  
607 geblieben ist, als man sich vielleicht so im Alltag bewusst ist. #00:38:56-5#

608 **LINUS:** Na ja, dass man das auch bei der Unterrichtsplanung irgendwie  
609 unterbewusst so - na, berücksichtigt, ne? Also ist MIR aufgefallen, zum Beispiel bei  
610 dem Schwimmwurf, oder ich weiß nicht, ob du dich da nochmal gezielt auf die  
611 Sachen aus Profiwirk bezogen hast, aber da war ja schon relativ viel von diesen  
612 Punkten äh, mit drin. Oder auch bei meinem Entwurf zu Rollen oder Handball, ähm,  
613 (..) also ich hab da gemerkt im NACHhinein, dass ich relativ viel aus diesen Modellen  
614 da mitnehmen konnte. Aus diesen/ also die Übungen, die ich da angewandt hab.  
615 #00:39:29-5#

616 **PASCAL:** Ja. (..) Ja gut, jetzt bei, bei der Schwimmstunde hatte ich persönlich halt  
617 den Vorteil, das war ja die Klasse von David Ganter, und der kennt ja den Marburger  
618 Ansatz. Und der weiß ja genau, wie wir hier arbeiten. Und dass er, dass ich dann  
619 wirklich an der SCHULE noch jemand HATTE, der die Sachen, die uns in dem Profi  
620 Werk quasi theoretisch beigebracht werden, auch noch darauf achtet, dass ich das in  
621 der Praxis umsetze, das hat unheimlich viel gebracht, also das war echt äh, richtiges  
622 Glück. #00:39:51-7#

623 **MALTE:** Und da kann ich auch andere Erfahrungen berichten, an der Schule bei mir  
624 war es halt auch teilweise so, dass manche Lehrer das Konzept halt weniger  
625 kannten, vor allem die älteren Lehrer, und es auch teilweise abgelehnt haben. Also  
626 haben gesagt, was ihr da lernt, das sehe ich anders. Ich mache das so, wie ich das  
627 gelernt hab. Das war halt bisschen schwierig dann. Ich hab das auch am Ende -  
628 einiges mitgenommen, hab dann auch die Konzepte teilweise verstanden, wollte die  
629 auch gerne umsetzen, aber dann kriegt man halt in der Schule auch, auch dann  
630 Widerstände von manchen Lehrern und kann das praktisch kaum anwenden. Oder  
631 auch durch andere Erfordernisse der Prax- Praxis, dann hat man sich erstmal darum  
632 gekümmert, überhaupt halt irgendwie die Aufmerksamkeit zu sichern und die  
633 Störungen erstmal zu unterbinden. Das fand ich, war erstmal auch so eine Aufgabe,  
634 die oft bisschen die Sachen in den Hintergrund gedrängt hatte, weil das erstmal die  
635 größte Aufgabe war, alles, dass alle einigermaßen äh, das machen, was man will,  
636 dass kein, keine Verletzungsgefahr besteht. Dadurch war teilweise im Praktikum die  
637 Sache bisschen im Hintergrund. Entweder durch die Lehrer, die das nicht  
638 mitgemacht haben, oder durch solche praktischen Ursachen. #00:40:48-3#

639 **LINUS:** Ja, die Erfahrung hab ich auch gemacht, dass bei mir auch mehr so das  
640 Classroom-Management, wie man es ja eigentlich nennt, ist ja/ stand bei mir auch  
641 sehr stark im Vordergrund, weil ich mich am Anfang/ ich konnte mich zwar  
642 durchsetzen, aber ich hab gemerkt, ich habe am Anfang überhaupt keine Ruhe  
643 eingefordert und Reflexionsphasen so wirklich, sondern hab dann im Prinzip  
644 weitergeredet, und ähm, da hat mir dann im Prinzip mein Mentor, hat mir jede/ (..) alle  
645 zwei Wochen oder so hat er mir so zwei Sachen, also (..) Ruhe einfordern und  
646 vielleicht äh, genauer erklären, worauf du hinauswillst, oder die Reflexionsfragen  
647 vorher mehr ausformulieren, ähm, hat er mir Sachen gegeben, die ich/ äh, auf die ich  
648 mal achten soll. Und äh, der hat/ er hat eben auch gemeint, dass da eine  
649 Entwicklung zu sehen war, dass, dass ich dann im Prinzip auch mehr Ruhe  
650 eingefordert habe. Dadurch äh, musste ich auch gar nicht so genau erklären, weil ja  
651 dann mir jeder zuhört, und - ja, das/ also da hab ich dann gemerkt, dass das alles äh,  
652 miteinander verknüpft ist, weil man eben diese Unterrichtsstörungen direkt (..)   
653 beiseiteschafft oder unterbietet [= unterbindet?]. #00:41:54-7#

654 **MALTE:** Glaub, wenn man dann da Routine rein kriegt in das eigene Auftreten, und  
655 da mehr (unv.) auf sich selbst und/ achten muss, wie trete ich auf, wie Sorge ich für

656 Ruhe, dann kann man sich vielleicht auch mehr dann noch darauf zu konzen/ darauf  
657 konzentrieren, halt wirklich guten Unterricht zu machen und wirklich ähm, das  
658 Konzept auch gut umzusetzen. #00:42:14-0#

#### **Sequenz 4:** „So ein bisschen das Marburger Konzept berücksichtigen“

659 **PASCAL:** Was ich mir persönlich noch im Profi Werk wünschen würde so für die  
660 Theorie, ist, ähm, wir reden hier in Marburg ja ganz häufig von Differenzerfahrungen,  
661 und man muss ganz viel Differenzerfahrungen haben, und mal auch so ein bisschen  
662 bew/ mal andere Sachen oder andere Perspektiven einnehmen. Ähm, wir selber  
663 lernen aber quasi nur, nur dieses Basiskonzept von Differenzerfahrungen im  
664 Unterricht. MICH persönlich würde es mal interessieren, andere Konzepte mal  
665 kennen zu lernen, um die dann mit unserem zu vergleichen. Einfach, damit man sich  
666 über die Unterschiede mal ein bisschen mehr bewusst ist. Ich habe jetzt im  
667 Praktikum ein bisschen den Kasseler Ansatz kennen gelernt, der so über, über  
668 dieses SPIEL halt geht, also über das Spiel halt Erfahrungen sammeln, ähm, so  
669 angeschnitten, den fand ich auch sehr interessant, äh, und mich würde das auch  
670 einfach mal interessieren. Wir, wir sagen immer so schnell, ähm, ja, so andere  
671 Konzepte, aber man weiß gar nicht, über welche Konzepte man spricht, so weil man  
672 sie nie kennen gelernt hat. Ähm, wie machen das Leute an anderen Unis? Also, zum  
673 Beispiel, wenn man jetzt mal die, die Sporthochschule Köln nimmt, die ja an den  
674 Studenten einen SEHR hohen Leistungsanforderungsdruck setzt, und die, die  
675 unheimlich äh, so auf, auf diese motorischen Aspekte bei den Studis eingehen, mich  
676 würde mal interessieren, wie DIE da denn als Lehrämtler das beigebracht  
677 bekommen, mit welchem Konzept die das in der Schule umsetzen sollen. Weil, ich  
678 kann mir jetzt auch nicht vorstellen, dass die dann natürlich den/ mit demselben  
679 Anspruch in die Schule gehen. Aber einfach nur mal so, so ein bisschen den  
680 Horizont zu erweitern, und das mit unserem Konzept zu vergleichen, so ein paar  
681 Differenzen dann auszu- ausarbeiten zwischen den Konzepten. #00:43:38-8#

682 **MALTE:** Ja, das stimmt. (5) #00:43:42-5#

683 (Gelächter) #00:43:46-2#

684 **LEITUNG:** Ihr habt eben nochmal von diesem Theorie-Praxis-Verhältnis gesprochen,  
685 (.) könntet ihr dazu noch mehr erzählen? Habt ihr da Erfahrungen sammeln können?  
686 Ne, ihr habt jetzt gerade von Profi Werk Sport und dann Übergang ins Praktikum,  
687 was, was ist euch/ was, was ver/ an Erlebnissen fällt euch dazu ein,  
688 beziehungsweise, was, was sagt ihr auch dazu einfach? #00:44:15-2#

689 **JAKOB:** Bei mir war es, wir haben ja diesen Blocktermin schon angesprochen, da  
690 haben wir ja letztlich diese Gegenstandsanalyse schreiben müssen und dann auch  
691 abgeben müssen. Und da war mir das alles noch so (.) ja, man hatte eben diese  
692 Modelle im Profi Werk kennen gelernt, und dann (.) ja, recht spät vom Semester  
693 letztlich auf diesen Schluss hin, dass man möglichst nach der Kernidee der Sportart  
694 dann auch den Unterricht konzipieren soll. Und das war mir in den Blockterminen  
695 noch nicht so klar, auch wenn wir dann die Vermittlungssequenz mit den  
696 Studierenden durchgeführt haben. Aber dadurch, dass wir dann halt von dem  
697 Parallelkurs und unseren sechs, sieben HATTEN, habe ich da auf jeden Fall REIN  
698 gekuckt, und musste sagen, okay, DAS ist die von Basketball, und jetzt habe ich die  
699 Möglichkeit, drei Stunden, das war bei mir eine neunte Klasse, Basketball zu  
700 machen. Und dann probiere ich das einfach mal aus, jetzt NICHT, auch wie der  
701 Moritz richtig sagt, wenn der Lehrer sagt, okay, eigentlich mache ich die Übung fast  
702 wie im Training, Basketballtraining, dass ich da halt so ein bisschen, ja, das erfahrbar  
703 machen will, auch für die Schüler. Und da habe ich halt gelernt, unabhängig davon,  
704 was die Lehrer sagen, und dass die Lehrer halt was anderes, ja, für wertvoll

705 erachten, dass auch die SCHÜLER kaum damit umgehen konnten. Weil, wenn dann  
706 auch du so in einen Mittelstufenzweig mal rein kuckst oder Inklusionsklassen, die  
707 haben meistens SO strikte Ansagen, dass sie halt/ klar, du willst immer möglichst  
708 wenig Störungen entstehen lassen, und ähm, ja, deinen Unterricht so durchbringen,  
709 damit alles super läuft. Und dabei vernachlässigst du eigentlich, dass die Schüler  
710 sozusagen mal FREI an die Sache rangehen. Und als ich dann diesen, ja, ich hatte  
711 Korbleger ähm, (.) gemacht, und dann mit Stationsarbeit auch, aber dann selbst zu  
712 erkennen, okay, wenn ich jetzt mit beiden Armen an die Wand springe oder mit  
713 einem, ist da ein Unterschied, oder wenn ich vom Boden werfe oder vom Kasten?  
714 Und das haben sie super eigentlich NACHvollziehen können. Aber letztlich in der  
715 Reflektion oder so gar nicht wiedergegeben, weil sie so immer noch diesen, okay,  
716 der Lehrer hat das jetzt gemacht, und jetzt kriege ich von ihm einen neuen Input. Und  
717 nie so, dass ICH jetzt mal im Mittelpunkt stand als Schüler. Und ja, das finde ich  
718 schwer, jetzt diesen Übergang zu finden, von diesem recht neuen Marburger  
719 Konzept, ähm, an die Schulen zu bringen, und - ja, die Lehrer da von dem auch zu  
720 überzeugen. #00:47:00-9#

721 **PASCAL:** Ich glaub, da machen sich auch je nach Sportart Unterschiede deutlich.  
722 Also ich kann mir das gut vorstellen, dass die bei Basketball zum Beispiel mehr so  
723 ticken, aber dass sie halt bei so moderneren Sachen oder bei so grundlegenden  
724 Bewegungsformen, wie Schwingen, Drehen, Klettern, Balancieren oder Parcours  
725 oder so, ähm, dass sie da vielleicht ü- über, über so gewisse Eigenschaften, die  
726 diese Sportarten mit sich bringen, oder oder die Bewegungsformen, dass sie da halt  
727 ein bisschen offener sind. So zum Beispiel bei Parcours, weil die halt selber ein  
728 bisschen in Sachen Körpererfahrung mehr so in dieses Wagnis reingehen, und ähm,  
729 weil die da einfach noch nicht so voreingenommen sind. Also, es gibt ja wenig  
730 Klassen, in die du reingehst und sagst, ja, wir machen jetzt Parcours, die dann  
731 sagen, ach, das haben wir schon (lacht bisschen) zweimal gehabt. Aber Basketball  
732 zum Beispiel hab ich in m einer Schulzeit bestimmt viermal gehabt. So. Und wenn  
733 man dann halt natürlich dreimal Basketball hatte, wo man das gewohnt ist, ihr stellt  
734 euch jetzt gegenseitig auf, ne, und wir machen jetzt hier einen Slalomparcours und  
735 äh, zum Abschluss nochmal ein Spiel, ähm, und das ist ja quasi wie Training  
736 aufgebaut, und DANN versucht man, mit denen quasi die/ ein bisschen die Methodik  
737 zu wechseln und zu sagen, wir machen das jetzt nach der und der (.) Sache, dass  
738 sie DANN natürlich so denken so, ja, sind wir nicht gewohnt, ähm, (.) und und  
739 verknüpfen das halt immer so mit diesem Training, und können/ sind da vielleicht ein  
740 bisschen überfordert auch dann in den Reflexionsphasen (.) denke ich. #00:48:18-4#

741 **MALTE:** Ja, mir ist auch was Ähnliches aufgefallen da in Badminton auch, wo (unv.)  
742 unterrichtet habe, wollte ich auch so ein bisschen das Marburger Konzept  
743 berücksichtigen halt, so mit Effektorientierung arbeiten, wie kann ich diese Flugkurve  
744 erzeugen, zum Beispiel von Clear. Aber die Schüler sind es anscheinend doch relativ  
745 schnell gewohnt, dass sie genaue Technikvorgaben haben wollen. Dann haben die  
746 auch selber mich dann gefragt, wie muss ich den Arm genau halten, was muss ich/  
747 kann ich dabei noch verändern. Also die Schüler sind halt oft noch gewohnt dieses  
748 technikorientierte Vorgehen halt durchzuführen. Und das muss denen schon erstmal  
749 klar werden, dass es vielleicht auch anders geht, dass sie auch selber ein bisschen  
750 ausprobieren und halt nicht direkt versuchen, eine Idealform nachzuahmen. (..) Aber  
751 viele kennen auch vielleicht aus dem Fernsehen manchmal irgendwelche  
752 Idealformen. Bei anderen Sportarten, bei Badminton vielleicht weniger, und wollen  
753 auch das dann irgendwie praktisch kopieren. Das ist auch oft bei populären  
754 Sportarten vielleicht der Fall, dass sie halt ihre Vorbilder haben und kucken, wie

755 macht der das und wie kann ich das nachmachen. Was ja eigentlich nicht dem  
756 Marburger Konzept wirklich entspricht. #00:49:14-3#

757 **LINUS:** Ich glaube auch, das Marburger Konzept kann man wirklich eher auf so  
758 Trendsportarten, beziehungsweise eher unpopuläre Sportarten in der Schule äh,  
759 anwenden. Also ich finde, auch FUSSBALL, Handball, oder jetzt je nach Region äh,  
760 Volleyball oder Turnen, ich weiß es nicht, ob das da so äh, ob das da so gut  
761 anwendbar ist. Weil, dann hat man wieder so drei, vier in der Klasse, die zeigen dann  
762 den anderen schon auch, schau mal, so geht das, oder so, so drückt man sich in den  
763 Handstand, oder so mache ich ein Rad oder ähm, so geht ein Sprungwurf. Also, es  
764 ist ja nicht gesagt, dass man mit dem äh, dass man mit dem linken Bein anfängt, äh,  
765 drei Schritte macht und dann mit dem linken Bein auch abspringt, um dann mit dem  
766 rechten Arm zu werfen, das ist ja nicht VORgeschrieben vom (.) DHB und auch von  
767 keinem Lehrer oder von, von niemandem vorgeschrieben. Also das kann ja jeder  
768 machen, wie er möchte. Wenn er mit rechts abspringen will oder ich weiß jetzt nicht,  
769 wie es beim Fußball ist. Also das/ mit welchem Fuß man schießt, ist ja nicht  
770 vorgeschrieben, also ähm, ob man jetzt mit links oder mit rechts äh, schießt, ist ja  
771 erstmal egal. Das kommt/ ist ja situationsspezifisch anwendbar dann. Also -  
772 #00:50:18-2#

773 **PASCAL:** Ich, ich denke auch, dass halt VIELLEICHT auch wichtig ist, WANN man  
774 das versucht, durchzusetzen. Wenn ich jetzt eine Klasse übernehme mit Fußball und  
775 ich spiele am Anfang direkt mit denen Fußball und mache Technikübungen und sage  
776 DANN, ah, ich hab ja in der Uni (belustigter Tonfall) noch das Konzept äh, gelernt,  
777 #00:50:30-0#

778 **LINUS:** (lacht) #00:50:30-2#

779 **PASCAL:** ich versuche das jetzt mal anzuwenden, dann stehen die da und fragen  
780 mich, warum machen wir das jetzt? Also wir, wir, wir ha/ wir WAREN doch schon so  
781 weit. Weil Schüler dann immer in diesem Pseudowissen sind, wir waren ja schon  
782 beim richtigen Spiel, ohne halt zu merken, dass wahrscheinlich ungefähr 50% der  
783 Klasse NICHT richtig mitspielen. Ähm, und da würde ich vielleicht so diesen, diesen  
784 Marburger Ansatz auch einfach äh, so mit, mit Differenzerfahrung so vielleicht auch  
785 am ANFANG einfach hinsetzen, weil die dann noch nicht so voreingenommen sind.  
786 Weil ich glaube, wenn die schon so richtig in, in dieser Unterrichtsreihe drin sind, und  
787 man schon da quasi die normierten Sportarten da rein gebracht halt, also und schon  
788 gesagt hat, ja, wir spielen das jetzt genau so, oder wir spielen (unv.) jetzt genau so,  
789 wie das in, in Wirklichkeit ist, DANN nochmal zurück zu/ also, nicht zurückzugehen,  
790 aber dann nochmal zu wechseln, äh, zu diesem Marburger Konzept, stelle ich mir  
791 sehr schwierig vor, deswegen habe ich auch gedacht so, gerade auch so bei so  
792 Sachen wie turnen, wenn man dann so Sachen wie äh, die, die Grundtypen des  
793 Bewegens oder so da mit, mit denen rein nimmt, das bietet dann schon eine  
794 ziemliche Chance so, dass die auch einfach mal so ein bisschen ihren eigenen Blick  
795 dafür erweitern und sagen, Turnen ist NICHT nur Handstand machen, Vorwärtsrolle,  
796 Kopfstand, sondern Turnen setzt sich aus ganz vielen Teilbewegungen auch  
797 zusammen, die ich erstmal ERFAHREN kann, oder oder Turnen birgt auch  
798 Möglichkeiten, nicht nur äh, so dieses, diese, diese Präsentierrolle einzunehmen, so,  
799 ich präsentiere jetzt was Turnerisches, sondern vielleicht auch einfach so Sachen,  
800 wie äh (.) keine Ahnung (.) äh, ich, ich teste mich jetzt einfach mal aus, und mir kuckt  
801 gerade keiner zu vielleicht. Das habe ich äh, bei einem Lehrer auch mitgekriegt, äh,  
802 der, der hat dann auch immer so mit halt ganz vielen Stationen gearbeitet, hatte ich

803 ja glaube ich schon erzählt. Ja, und das ist halt/ und der hat auch dann ähm, eine  
804 Mischung gehabt aus (.) normalen Turngeräten und so Aufgaben, wo die einfach so,  
805 so, so halt so Differenzaufgaben auch hatten. Und das war eine ganz gute Mischung.  
806 Aber ich glaube, wenn man halt direkt sagt, ja, wir gehen jetzt an den Barren, ans  
807 Reck, und versuchen DANN, so auf die grundlegenden Elemente, so Schwingen,  
808 Drehen, Balancieren einzugehen, dann stelle ich mir das sehr schwierig vor. Weil  
809 Schüler da einfach nicht mit vertraut sind. Und die haben halt so die, die, dieses,  
810 dieses, dieses Bild im Kopf, ich MUSS irgendwann da und dahin, weil, ich hab das im  
811 Fernsehen so gesehen, und das ist richtig. Und wenn man dann sagt, ja, wir machen  
812 jetzt nochmal was Anderes, dann ist das für die nicht, ich erweitere jetzt meinen  
813 Horizont, oder ich mache mal ganz andere Körpererfahrungen, sondern für Schüler,  
814 aus, aus Schülerperspektive ist das dann häufig, okay, wir gehen nochmal zurück.  
815 Obwohl das ja gar nicht der Fall ist. So. Ich denke, da muss man nochmal kucken,  
816 wo man das so einbringt, und wie man das dann/ wie man so dieses Verhältnis  
817 zwischen Marburger Ansatz, Differenzerfahrung und äh, traditioneller Sportart, wie  
818 man das so ein bisschen ausbalanciert. (6) #00:53:12-5#

819 **MALTE:** Ja, Turnen finde ich auch bis/ besonders schwierig, weil dort kommt es  
820 auch immer so, zum Beispiel beim Handstand ist ja das Problem, ich will auf den  
821 Händen stehen bleiben. Wenn es zwei verschiedene Lösungen gibt, einer steht im  
822 Handstand ganz gerade, die Fußspitzen sind gestreckt, einer steht relativ schief,  
823 dann sagt man doch meistens, es muss so gerade sein, weil das halt im Turnen  
824 irgendwie eine Rolle spielt. Und da kommt es dann irgendwie doch so ein bisschen  
825 mehr auf so eine Nachahmung von einer Idealform an. Die Idealform vom Handstand  
826 ist, dass die ähm, Fußspitzen gestreckt sind und der ganze Körper schön gestreckt  
827 ist, obwohl jemand anders vielleicht ein bisschen schief steht, im Hohlkreuz, aber  
828 vielleicht noch länger stehen kann oder genauso gut aufstehen kann. Im Fußball ist  
829 jetzt ja egal, wie das Tor erzielt wurde. Beim Turnen ist irgendwie dann doch oft  
830 wichtig, die, auch die Ästhetik dabei. Deswegen finde ich das auch bisschen  
831 schwierig auf das Marburger Konzept umzumünzen, weil dort es ja eigentlich keine  
832 Rolle spielen soll, also wirklich, WIE das Problem gelöst wird, solange es funktional  
833 ist. (..) Also das finde ich bei Sport so eine Besonderheit. #00:54:03-9#

834 **JAKOB:** Ja, gebe ich dir Recht, aber es wäre ja Ziel sozusagen, dass das Kind nicht  
835 sieht, okay, die Übung heißt, ich will auf den Händen stehen und das ist jetzt zu  
836 erfüllen, sondern vielleicht auch so ein bisschen nachvollzieht, boah, das wäre cool,  
837 wenn ich jetzt einfach mal nicht auf den Füßen stehe, sondern auf den Händen. Und  
838 dann vielleicht so ein anderes Gefühl zu bekommen, was das dann heißt. Also nicht  
839 die Übungen abzuhaken, sondern - ja, so was zu lernen. (7) #00:54:44-5#